

28.08.2017

Heilsarmee hilft Sturmopfern in Texas nach Hurrikan Harvey



Seitdem der Hurrikan Harvey am vergangenen Freitag mit voller Wucht auf Land traf, ist die Heilsarmee in Texas mit zweiundvierzig Kantinenfahrzeugen und zwei Feldküchen im Dauereinsatz. Aus jeder dieser Einheiten verteilen Teams durchschnittlich 1500 Mahlzeiten pro Tag an betroffene Menschen vor Ort. Mehrere LKW der Heilsarmee haben Hilfsgüter wie Reinigungssets, Trinkwasservorräte und Lebensmittel vom Katastrophenzentrum der Heilsarmee in Arlington, Texas, an strategische Orte entlang der Küste verfrachtet. Zudem bringt die Helfer Evakuierte in Notunterkünften der Heilsarmee unter.

Update vom 30.08.2017

Da, wie befürchtet, anhaltende schwere Regenfälle die Situation in Texas verschlimmert hat, hat die Heilsarmee in allen US-Bundesstaaten sowie aus Kanada sämtliche Katastrophenhilfeeinheiten aktiviert und nach Texas ausgesandt. Major Andrew Kelly, Regionaloffizier für die Gegend um Austin, Texas, twitterte: „Es wird Monate, möglicherweise sogar Jahre benötigen, diese Katastrophe zu bewältigen. Die Heilsarmee



wir dort sein und helfen wo sie kann, indem sie u.a. Mahlzeiten austeilt, Unterkünfte bereitstellt, bei den Aufräumarbeiten unterstützt sowie emotionale und seelische Hilfe anbietet.“

Eine der teuersten Naturkatastrophen in der Geschichte der USA

Sturm Harvey war mit Kategorie 4 der zerstörerischste Sturm, der seit Hurrikan Katrina vor zwölf Jahren das Festland der Vereinigten Staaten erreicht hat. Obwohl sich die Wetterfront mittlerweile abgeschwächt hat, rechnen Meteorologen, aufgrund weiterer Niederschläge von bis zu einem Meter, im Laufe dieser Woche mit einer Zuspitzung der bereits schlimmen Lage.

Millionen von Menschen sind von den schweren Überschwemmungen sowie den großen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur betroffen. In Corpus Christi etwa, wo es rund 8.000 obdachlose Menschen gibt, waren am gestrigen Sonntag lediglich 300 Personen in den Notaufnahmestellen registriert. Von dort berichtet Heilsarmee-Kapitän Patrick Gesner: „Wir hoffen, dass viele rechtzeitig ins Landesinnere geflohen sind – draußen kann das hier niemand überleben.“

Die Heilsarmee arbeitet in Texas eng mit kommunalen und staatlichen Behörden sowie anderen gemeinnützigen Organisationen zusammen.

Bitte helfen Sie betroffenen Menschen in Texas

Neben der Versorgung von Betroffenen und Hilfskräften mit dem Nötigsten schätzen diese Menschen auch den emotionalen und geistlichen Halt, den die Mitarbeiter der Heilsarmee bieten. Nach Abschluss des unmittelbaren Katastropheneinsatzes in den vom Sturm betroffenen Kommunen wird sich die Heilsarmee zudem dem langfristigen Wiederaufbau verpflichten sowie Bedürftigen kontinuierliche Hilfe anbieten.

Jetzt online spenden

Oder per Überweisung an:

IBAN: DE40 3702 0500 0004 0777 77

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendung: Hurrikan Harvey



Vielen Dank!

Weitere aktuelle Informationen über die Einsätze nach Hurrikan Harvey in Texas und den Nachbarstaaten finden Sie auf Englisch unter disaster.salvationarmyusa.org.